©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta (Dezember 2002) **33** (3/4): 303-306, Würzburg, ISSN 0171-0079

Sphingidae 2001

von
HEIMO HARBICH

Acherontia atropos (LINNAEUS, 1758) – SAISONWANDERER

Vom Totenkopfschwärmer liegen für das Jahr 2001 wiederum nur wenige einzelne Beobachtungen aus Deutschland vor; so wurde am 7. Juli eine Raupe in 76131 Karlsruhe und am 18. August eine Puppe in 74072 Heilbronn gefunden; ebendort am 18.VIII. noch eine und am 3. September in 48268 Greven zwei Raupen (878).
Am 22. August findet sich ein männlicher und am 23.VIII. ein weiblicher Schwärmer an einem Bienenstand in 55469 Niederkumbd (950); anzumerken ist, daß dieses ♀ befruchtete Eier abgelegt hat, woraus sich eine gelungene Nachzucht ergab (950).
Weitere stets einzelne Imagines dann im September in 87435 Kempten, 37671 Höxter, 94315 Straubing, 57072 Siegen (878) und 97711 Maßbach (272). Auch im Oktober finden sich noch einige Imagines, so in 13405 Berlin, 35396 Giessen, 86609 Donauwörth (878) sowie in 26817 Rhauderfehn (1000).

Agrius convolvuli (LINNAEUS, 1758) – SAISONWANDERER

Auch für den Windenschwärmer war das Jahr 2001 ein sehr schwaches Flugjahr, was sich in den wenigen im Folgenden aufgeführten Meldungen niederschlägt: 9. Juli eine Imago in 26506 Norden (878) und am 29.Juli ein Schwärmer an Phlox saugend in 55469 Niederkumbd (950); weitere Imagines dann im September, so am 2.IX. in 67346 Speyer, am 5.IX. in 09474 Crottendorf (878), am 4.IX. 1 ♂ in 95111 Rehau (246) und am 21.IX. in 74821 Mosbach/Baden (154). Am 11. Oktober noch zwei Puppen in 03205 Calau (878)

Aus Österreich stammen zwei Schwärmermeldungen, so vom 26.IX. aus A-8720 Knittelfeld und vom 15.X. aus A-8665 Langenwang/Steiermark (310).
Aus der Schweiz noch eine Schwärmermeldung vom 13.IX. aus CH-4000 Basel (878)
In Slowenien wurde je eine Raupe am 15.September in der Umgebung von Piran (99) und am 6. Oktober bei Bistrica ob Sotli (878) gefunden.
Auf Mallorca wurden Mitte Oktober noch zwei Imagines bei Cala Millor am Licht beobachtet (385).
Daß Windenschwärmer auch im Jahre 2001 wiederum weiter nach Norden vorgestoßen sind, zeigen diverse Falterfunde von August bis Oktober aus England (Atropos **15**, 2002, GB-Kent).

Macroglossum stellatarum (LINNAEUS, 1758) – BINNENWANDERER

2001 war für das Taubenschwänzchen wiederum ein recht gutes Flugjahr. So wurden aus 76 verschiedenen Orten Deutschlands mehr als 130 Exemplare gemeldet.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Die ersten Taubenschwänzchen wurde bereits Ende März in 97618 Unsleben (272), 79346 Kiechlingsbergen sowie 79356 Eichstetten (669) an Blüten beobachtet; diesen Schwärmerchen ist also offensichtlich die Überwinterung gelungen. Der Mai bringt zwei weitere frühe Imagines, so am 1.V. in 79346 Kiechlingsbergen (669) und am 21.V. in 74821 Mosbach/Baden (154).

Der Juni brachte nun endlich vermehrt Meldungen, die vor allem den Großteil des süddeutschen Raumes abdecken; allerdings wurden auch hier stets nur einzelne Imagines beobachtet. So am 9.VI. in 88048 Friedrichshafen (572), am 14. in 93437 Furth i. Wald, am 15. in 06749 Bitterfeld und am 17. in 88348 Bad Saulgau (878). Weitere Junibeobachtungen kommen aus 89081 Ulm-Söflingen, 79235 Vogtsburg (669), 35510 Butzbach (905), 88138 Weißenberg (572), 86150 Augsburg, 79730 Murg, 73230 Kirchheim u.T., 72539 Pfronstetten, 73277 Owen, 80935 München und aus 06842 Dessau (878).

Anfang Juli findet sich dann das erste Erscheinungsmaximum, dokumentiert durch Meldungen aus 29386 Alt-Isenhagen (282), 79108 Freiburg-Hochdorf und 79254 Schauinsland, 79346 Kiechlingsbergen (669), 55469 Niederkumbd (950), 31224 Peine, 69121 Heidelberg, 88515 Langenenslingen, 84028 Landshut, 72525 Münsingen, 78567 Fridingen sowie 89134 Blaustein/Herrlingen (878). In der zweiten Julihälfte werden die Beobachtungen etwas seltener und kommen aus 56068 Koblenz, 55116 Mainz, 48143 Münster, 37671 Höxter, 88348 Bad Saulgau und 61169 Friedberg (878), 72574 Bad Urach (385), 89081 Ulm-Söflingen (99) und 97618 Unsleben (272).

Die ersten drei Augustwochen brachten ansteigende Beobachtungszahlen; so wurden einzelne Taubenschwänzchen gesichtet in 79588 Istein/Baden (613), in 88662 Überlingen/Bodensee (1000), 72531 Oberstetten, 72514 Inzighofen, 86150 Augsburg, 56068 Koblenz, 70565 Stuttgart/Vaihingen und 94469 Deggendorf (878), weitere in 79106 Freiburg (669), 55743 Idar-Oberstein-Mittelbollenbach (in lit. Kleiner), 69181 Leimen-St.Ilgen (969), 78120 Furtwangen (178) und 09648 Mittweida (293).

Die vierte August- und die erste Septemberwoche brachte das absolute Erscheinungsmaximum des Jahres 2001 mit Beobachtungen aus 79346 Kiechlingsbergen (669), 74821 Mosbach/Baden (154), 77652 Offenburg, 73101 Aichelberg, 85049 Ingolstadt, 73266 Bissingen, 88499 Riedlingen, 45127 Essen, 71139 Ehningen, 88348 Bad Saulgau, 73433 Aalen/Wasseralfingen, 91522 Ansbach, 74072 Heilbronn, 64293 Darmstadt, 98693 Illmenau, 38100 Braunschweig, 60311 Frankfurt/Main, 38820 Halberstadt, 99734 Nordhausen, 71034 Böblingen, 15517 Fürstenwalde (878) sowie 69181 Leimen-St.Ilgen (969), 09648 Mittweida (293), 73240 Wendlingen (385), 60488 Frankfurt/Main (77) und 79356 Eichstetten (669). Besonders hervorzuheben ist eine Faltermeldung ganz aus dem Norden von Ende August aus 18556 Dranske/Rügen (1015).

Doch auch ab Mitte bis Ende September fanden sich noch weitere Imagines in insgesamt mehr als zwanzig verschiedenen Orten, so in 88045 Friedrichshafen, 35396 Giessen, 27472 Cuxhaven, 73265 Dettingen u.T., 09474 Crottendorf, 19288 Ludwigslust, 88515 Langenenslingen, 88348 Bad Saulgau und 06749 Bitterfeld (878) sowie in 79356 Eichstetten (669), 74821 Mosbach/Baden (154), 26725 Emden (584), 69181 Leimen-St.Ilgen (969), 89073 Ulm (Stadtmitte) (99) und 02977 Hoyerswerda (1010).

Im Oktober wurden noch insgesamt zehn weitere Imagines beobachtet, so in 53225 Bonn und 88348 Bad Saulgau (878), in 89231 Neu-Ulm (99), 79356 Eichstetten, 79241 Wasenweiler und 79268 Bötzingen (669), in 97225 Duttenbrunn (613) und 02977 Hoyerswerda (1010). Das letzte Taubenschwänzchen wurde vom 1. Dezember aus 35396 Giessen (878) gemeldet.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Zusammenfassung: Wie schon in den Vorjahren fanden sich auch 2001 in Deutschland einige wenige sehr frühe Imagines, die man wohl als erfolgreiche Überwinterer ansprechen muss; die Juni-Juli-Tiere stellen dann wohl die Einwanderer aus dem Süden dar und das Gros der Imagines vom August und September dürfte bereits bei uns in Mitteleuropa zur Entwicklung gekommen sein.

Auch in Österreich findet sich bereits am 11. März ein wohl überwintertes Schwärmerchen in A-1090 Wien (310). Weitere Beobachtungen dann vom Juni und Juli in A-8720 Knittelfeld, A-3620 Spitz und A-1030 Wien, A-8741 Eppenstein/Obersteiermark, A-1180 Wien-Pötzleinsdorf sowie A-8720 Judenburg (310). Im August einige Imagines in A-7142 Illmitz/Neusiedler See (379) und im September in A-2070 Retz und A-8713 St. Stefan ob Leoben (310). Im Oktober noch drei Schwärmerchen in A-8720 Knittelfeld (310).
Aus der Schweiz erreichten uns folgende Meldungen: 1. April eine Imago in CH-8953 Dietikon (878), Ende Mai, Mitte Juni und im Oktober einige Imagines in CH-8038 Zürich (474), Anfang Juni drei Imagines in 8400 Winterthur (878) und Mitte Juni und Mitte August einzelne Imagines in CH-3937 Baltschieder (572). Am 9. Juli insgesamt zehn Taubenschwänzchen bei Visp/Wallis und am 19. Juli insgesamt drei Exemplare wiederum in der Umgebung von Visp (126). Hinzu kommen noch je eine Imago am 11. und 14. August aus Erschmatt/Oberwallis (72).
In L-1338 Luxemburg insgesamt drei Imagines Ende September (801).
Aus Frankreich sollen nur die frühen Beobachtungen angeführt werden; so werden am 20. Mai je eine Imago in F-Fayance (613) und in F-07170 St. Maurice (572) sowie am 29. Mai in F-Campan (878) beobachtet; Anfang Juni weitere einzelne Imagines in Lourdes, Argeles, Bagneres-de-Bigorre und La Mongie (878). Hervorgehoben werden sollen noch die umfangreichen Aufzeichnungen aus F-06570 St. Paul de Vence aus der Zeit vom 17.Juni bis zum 20.September (77); hier werden neben Imagines am 25. Juni Raupen und am 26. Juni drei Eier an Labkraut gefunden. Im September dann ebendort wieder Imagines.
Mallorca: 2. April 1 ♀ bei der Eiablage an *Rubia peregrina* und am 6. Juni ein abgeflogener Schwärmer bei Cala d'Or (72).
Kreta: 5. April eine Imago an der Küste (112).
Kos: In der Zeit vom 24. bis 29. August täglich bis zu zehn Schwärmer an der Inselnordseite/Marmari Beach (474).

Hyles livornica (Esper, 1779) – BINNENWANDERER

Vom Linienschwärmer liegen für 2001 aus Deutschland bisher keine Meldungen vor.
Die beiden einzigen Meldungen stammen von den Kanarischen Inseln und zwar von Anfang Januar von Fuerteventura (272) und vom 10. Februar von La Palma (669).

Daphnis nerii (Linnaeus, 1758) – BINNENWANDERER

Vom Oleanderschwärmer konnten in 92637 Weiden-Ortsteil Rehbühl am 1. September 2001 fünf voll erwachsene Raupen gefunden werden (106). Ob dies eine Einwanderung dokumentiert oder ob es sich bei dieser isolierten Meldung um Nachkommen eines entflogenen Weibchens handelt läßt sich hier nicht entscheiden.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Allerdings wird praktisch zur selben Zeit, am 5. September nämlich, auch eine Raupe in A-9500 Villach gefunden (878).
Weitere Raupenfunde im Ausland datieren vom 24. und 29. August von der Nordseite der Insel Kos/Griechenland (474), vom 4. September von der Insel Kreta (41) und vom 15. September aus der Umgebung von Piran/Slowenien (99); letztere Raupen ergaben nach dreiwöchiger Puppenruhe Mitte Oktober 2001 die Imagines.

Hippotion celerio (Linnaeus, 1758) – BINNENWANDERER

Von dieser bei uns in Deutschland doch nur sehr seltenen Gastart liegen für 2001 bisher keine Meldungen vor.
Auf der Insel Kreta wurde am 1. Oktober eine Puppe des Großen Weinschwärmers gefunden, die am 10.X. den Falter ergab (99).

Hyles gallii (Rottemburg, 1775) – BINNENWANDERER

Vom Labkrautschwärmer liegen für 2001 bisher nur vier Meldungen vor. Der erste Falter wird vom 16. Juni aus 50667 Köln (878) gemeldet, ein weiterer am 28. Juli auf der Hallig Gröde (245). Am 5. August werden fünf Raupen in der Umgebung von 55743 Idar-Oberstein (in lit. Kleiner) und am 24. August eine Imago bei 14913 Bärwalde/Sachsen (293) gefunden.

Hyles euphorbiae (Linnaeus, 1758) – BINNENWANDERER

Offensichtlich wurde auch im Jahre 2001 der Wolfsmilchschwärmer kaum beobachtet oder eben auch nur nicht beachtet (?), liegen doch nur von sieben Orten Deutschlands Meldungen vor. Am 14.Juli werden zwei männliche Schwärmer bei 07318 Saalfeld und am 19.Juli zwei Raupen bei 07768 Kahla (1028) beobachtet sowie Mitte Juli mehrere erwachsene Raupen auf der Viernheimer Heide bei 68623 Lampertheim (272) gefunden. Letztere waren dann der Ausgangspunkt einer guten zweiten Raupengeneration im August/September. Mitte August zwei (parasitierte) Raupen bei 97616 Salz/Bad Neustadt a. d. Saale und einige gute Raupen bei 96117 Memmelsdorf (272); am 14. August noch eine erwachsene Raupe bei 73266 Bissingen/Teck (385). Die letzte Meldung bezieht sich auf 1 ♂ vom 18.August bei 07745 Jena-Leutratal (1028).

Anschrift des Verfassers

StD Heimo Harbich
Saaleblick 12
D-97616 Salz